

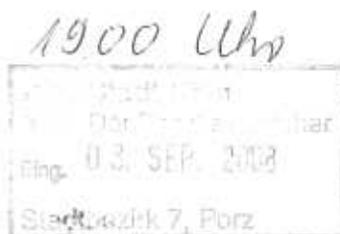


Gleichlautend

Herrn Oberbürgermeister  
Fritz Schramma  
Rathaus Köln  
50667 Köln

Friedrich-Ebert-Ufer 64-70  
51143 Köln  
Fon 0221 / 22197 – 303  
Fax 0221 / 22197 – 304  
Mail [SPD-BV7@stadt-koeln.de](mailto:SPD-BV7@stadt-koeln.de)  
[www.porzspd.de](http://www.porzspd.de)

Herrn Bezirksvorsteher  
Horst Krämer  
Bezirksrathaus Porz  
51143 Köln



Köln-Porz, den 07.09.2008

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
sehr geehrter Herr Bezirksvorsteher!

wir bitten um Aufnahme des nachfolgenden Antrages in die Tagesordnung.

**Antrag** zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 23. September 2008

hier: Erhalt des Alleecharakters auf der Siegburger Straße in Poll sowie  
Neuordnung des Parkraumes auf der Siegburger Straße zwischen  
Altenberger Kreuz und Raiffeisenstraße

**Beschlussentwurf:**

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, für den Teilabschnitt der Siegburger Straße zwischen Auf dem Sandberg und Südbrücke ein Konzept zu erarbeiten, was dazu beiträgt, den Alleecharakter der Straße zu erhalten. Das beinhaltet zuvorderst Maßnahmen des Baumschutzes auf der stark vom Individualverkehr frequentierten Verbindung.

Darüber hinaus bittet die Bezirksvertretung die Verwaltung um eine Neuordnung der Nebenanlagen, insbesondere des Parkraumes, im Abschnitt zwischen Altenberger Kreuz und KVB-Haltestelle Raiffeisenstraße. Eine Ausarbeitung mit Änderungsvorschlägen soll der Bezirksvertretung vorgelegt werden.

**Begründung:**

Der Erhalt und Schutz des Baumbestandes auf der Siegburger Straße war bereits häufig Gegenstand der Beratungen in der Bezirksvertretung Porz.

Die vorhandenen Alleebäume, die dem Poller Ortskern seit vielen Jahre hinweg seinen besonderen Charakter verleihen, wurden zuletzt durch den Ausbau der Nebenanlagen in den achtziger Jahren umfangreich geschützt, wobei die Baum-

umrandungen jedoch in Kombination mit den Pkw-Stellflächen nicht immer optimal gesetzt waren. Durch den Parkverkehr, aber insbesondere durch die Auswirkungen von Verkehrsunfällen, wurden sie im Laufe der Zeit erheblich in Mitleidenschaft gezogen. Zerstörte Umrandungen wurden zudem nicht ersetzt.

In Konsequenz sind die Alleebäume gegenüber dem PKW-Verkehr ungeschützt. Grünanpflanzungen in den Baumscheiben werden nicht gepflegt und vielfach zerstört. Einzelne Initiativen das wenige Grün vor Häusern und Geschäften zu schützen, sind lobenswert, werden aber leider dem Gesamtproblem nicht gerecht, da zwischenzeitlich zu viele Baumscheiben in Mitleidenschaft gezogen worden sind.

Hier ergibt sich aus unserer Sicht akuter Handlungsbedarf für die zuständige Fachverwaltung, um die Jahrzehnte alten Alleebäume zu retten.

Darüber hinaus bedarf die Parksituation im Abschnitt zwischen Altenberger Kreuz und KVB-Haltestelle Raiffeisenstraße dringend einer Neuordnung. In Richtung Köln parken oftmals zwei Autos quer in einer Längsparktasche. Dies behindert den fließenden Verkehr und ist gefährlich, da ab der Kreuzung Altenberger Kreuz der Verkehr einspurig wird. Da im Bereich der Haltestelle Raiffeisenstraße die Verkehrsführung zugunsten des ÖPNV ebenfalls einspurig verläuft, bitten wir um Prüfung, ob durch den Einzug der vorhandenen Fahrspur und eine Neuordnung der Nebenanlagen in diesem Bereich Schrägeinstellplätze eingerichtet werden können, was die Anzahl der Stellflächen für Pkw wesentlich erhöhen würde. Wie bekannt, wurde ein ähnlicher Versuch in Kalk bereits erfolgreich umgesetzt.

Mit freundlichen Grüßen

  
Willi Stadoll  
Fraktionsvorsitzender

  
Elke Heldt  
Bezirksvertreterin